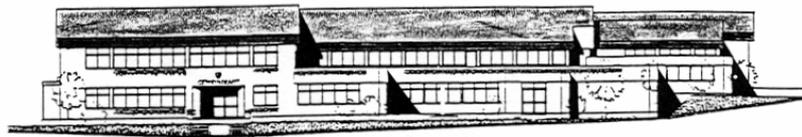




# GEMEINDE - INFO



## **Geschätzte HofkirchnerInnen, liebe Jugend!**



Foto: Bgm. Lachmair

Die Freiwillige Feuerwehr Hofkirchen hat am 10. Februar 2008 ein neues Kommando gewählt.

Nach 10 sehr erfolgreichen Jahren als Kommandant (insgesamt 20 Jahren im Kommando) übergab **Franz Steinmair** sein Amt an seinen bisherigen Stellvertreter Arbeitgeber Franz. Im Laufe seiner Amtszeit wurde neben anderen wichtigen Anschaffungen der neue Schulungsraum eingerichtet und das neue Tanklöschfahrzeug – welches im Frühjahr 2009 seiner ordnungsgemäßen Bestimmung übergeben wird - angeschafft.

Franz Steinmair setzte sich auch sehr stark für die Aus- und Weiterbildung der Einsatzkräfte ein. In seiner Ära wurde weiters die in der heutigen Zeit sehr wichtige Feuerwehrjugend gegründet. Dies war eine sehr wichtige Entscheidung, denn in der Jugend liegt die Zukunft.

Wie den Berichten der einzelnen Bereichsverantwortlichen zu entnehmen war, bewältigten die Feuerwehrkameraden im abgelaufenen Jahr neben den **8 Brandeinsätzen und 64 technischen Einsätzen auch zahlreiche Hilfeinsätze, besonders auch im Zusammenhang mit den Sturm- und Hochwasserkatastrophen im vergangenen Jahr.**

**Zum neuen Feuerwehrkommandanten wurde Franz Arbeitgeber jun. gewählt.** Franz Arbeitgeber war bereits seit vielen Jahren Kommandant-Stellvertreter, und ist auch hauptberuflich vom Fach. **Kommandant-Stellvertreter wurde Hörtenhuber Christian. Kassier Klemens Nutz** behielt sein Amt. Als neuer **Schriftführer** wurde **Jürgen Michlmayr** gewählt, nachdem Thomas Berger diese Funktion nach 10 Jahren (insgesamt 17 Jahre im Kommando) zurückgelegt hat.

Als Bürgermeister möchte ich mich bei den ausgeschiedenen Kommandomitgliedern sehr **herzlich** für ihren Einsatz **bedanken**, und spreche den Neugewählten **Glückwünsche** zu ihrer Wahl aus.

# Was unsere Gemeinden alles leisten....



**Viele BürgerInnen wissen nicht genau, welche Aufgaben ihre Gemeinde tagtäglich erfüllt, und dass sie damit zur hohen Lebensqualität in den ländlichen Räumen beiträgt. Die Medienberichterstattung wird vielfach von Themen und Vorhaben dominiert, bei denen vor allem Bundes- und Landespolitiker genannt werden. Den größten Teil aller Projekte und Leistungen erbringt am Ende freilich die Gemeinde, die Verwaltungseinheit, die dem BürgerInnen am nächsten ist.**

Wussten Sie beispielsweise, dass das Netz an Gemeindestraßen weit größer ist, als jenes der Landes- oder Bundesstraßen? Dieses Netz finanziert Ihre Gemeinde, sie sorgt auch nach besten Kräften und Möglichkeiten dafür, dass diese Straßen im Winter geräumt werden und für Sie befahrbar bleiben. Wussten Sie, dass Ihre Gemeinde Kindergärten, Volks- und Hauptschulen und die meisten Pflege- und Betreuungseinrichtungen errichtet und erhält? Auch in der Errichtung und der Erhaltung sämtlicher Wasser- und Abwasseranlagen spielt Ihre Gemeinde die maßgebliche Rolle. Die Gemeinden sorgen auch dafür, dass Ihr Müll regelmäßig abgeholt und fachgerecht entsorgt wird. In den Altstoffsammelzentren können Sie problemlos Sperrmüll oder Problemstoffe entsorgen. Auch zu Ihrer Sicherheit trägt Ihre Gemeinde bei. Die Finanzierung und Ausstattung der Freiwilligen Feuerwehren ist eine der wichtigsten Aufgaben Ihrer Gemeinde. Sie nimmt viel Geld in die Hand, um zu verhindern, dass Feuersbrünste oder andere Naturgefahren wie Hochwasserkatastrophen, o.ä., in Ihrer Gemeinde zur Bedrohung von Leib und Leben werden.

Darüber hinaus ist Ihre Gemeinde erste Ansprech- und Erledigungsstelle für viele Verwaltungsangelegenheiten des Alltags. Baugenehmigungen werden von Ihrer Gemeinde bearbeitet und erteilt, Veranstaltungen überprüft und genehmigt, dazu kommen Aufgaben als Straßenpolizeibehörde, als Sanitätspolizeibehörde, oder als zuständige Stelle für das Wasserrecht. All das sind nur einige von sehr vielen Aufgaben, die im eigenen Wirkungsbereich Ihrer Gemeinde liegen.

Zusätzlich übt die Gemeinde gewisse Aufgaben im sogenannten „übertragenen Wirkungsbereich“ aus. Übertragen werden Ihrer Gemeinde diese Aufgaben vom Bund und den Ländern. Dazu zählen beispielsweise sicherheitsbehördliche Funktionen (Feuerbeschau, Sperrstunden ...). Ihre Gemeinde übernimmt auch die Einhebung vieler Abgaben (z.B. Grund- und Hundesteuer ...), sie ist Personenstands-, Staatsbürgerschafts-, Melde- und Wahlbehörde. Eine Meldebestätigung bekommen Sie heute jederzeit auf Ihrem Gemeindeamt. Die Mitarbeiter Ihrer Gemeinde sorgen auch dafür, dass Sie auf EU-, Bundes-, Landes- oder eben der Gemeindeebene wählen gehen können. Sie organisieren den Ablauf jeder Wahl. Auch die Raumordnung liegt in Händen Ihrer Gemeinde.

Gleiches gilt für den sehr vielfältigen Kultur- und Freizeitbereich. Ohne die Unterstützung in finanzieller Hinsicht, aber auch ohne die Bereitstellung der notwendigen Infrastruktur gäbe es in Ihrer Gemeinde kaum nennenswerte Veranstaltungen. Sämtliche Sportvereine oder Freizeiteinrichtungen sind ohne die Unterstützung durch Ihre Gemeinde völlig undenkbar.

Für die Wirtschaft in Ihrer Region leistet Ihre Gemeinde einen wichtigen Beitrag. Kurze Genehmigungsverfahren, Hilfe und Beratung bei der Unternehmensgründung, aber auch gelegentliche materielle Hilfe sind wichtige Elemente erfolgreicher Wirtschaftspolitik in Ihrer Region. Im Gesundheits- und Pflegebereich zahlt die Gemeinde nicht nur viel Geld, damit Sie in

Ihrer Nähe ein Spital, ein Alten- oder Pflegeheim zur Verfügung haben, sonder Sie unterstützt mit der Bereitstellung und Bezahlung Ihres Gemeindefarztes auch die Gesundheitsversorgung vor Ort. Sogar die Ordination des Gemeindefarztes befindet sich in den Räumlichkeiten des Gemeindeamtes. Und falls einmal ein Unglück geschieht, dann sorgen die freiwilligen Rettungsdienste – mit massiver finanzieller Unterstützung Ihrer Gemeinde – dafür, dass Sie schnellstmöglich in ein Krankenhaus gebracht werden können, das wiederum Ihre Gemeinde mitfinanziert.

Und nicht zuletzt hat das Sprichwort „Von der Wiege bis zur Bahre“ auch für Ihre Gemeinde Gültigkeit. Einer der ersten Wege nach der Geburt eines Kindes führt aufs Gemeindeamt, um den neuen Erdenbürger anzumelden. Auch bei einem Todesfall führt die Angehörigen der erste Weg meist aufs Gemeindeamt, um die notwendigen Formalitäten zu erledigen.

Sie sehen also: Ihre Gemeinde leistet vieles, von dem Sie vielleicht gar nichts wissen. Diese Informationskampagne soll Ihnen im Überblick, in weiterer Folge aber auch im Detail aufzeigen, welche Leistungen das sind, damit Sie sich auch weiterhin in einer lebenswerten Umgebung wohlfühlen können. Lesen Sie auf [www.gemeindebund.at/meinegemeinde](http://www.gemeindebund.at/meinegemeinde) nach, was Ihre Gemeinde alles leistet.

## **A N R U F S A M M E L T A X I :** **seit 5. Juli 07 auch für HofkirchnerInnen!!**



Besonders in den Nachtstunden passieren viele Unfälle, die zumeist durch Übermüdung oder Alkohol am Steuer verursacht werden. Nach dem Besuch von Diskotheken oder den saisonbedingten Feiern sind PKW-Lenker vielfach nicht in der Verfassung, das eigene Auto sicher nach Hause zu lenken. Die ländliche Bevölkerung ist hier sicherlich benachteiligt. Wie in manchen anderen Gemeinden auch bereits eingeführt, können wir seit 5. Juli auch ein Anrufsammeltaxi (AST) von Linz, Leonding und St. Florian nach Hofkirchen anbieten. Mit dem St. Florianer Taxiunternehmen Brunner wurde diesbezüglich ein Vertrag geschlossen. Die Gemeinde zahlt einen Teil der Fahrtkosten und leistet damit einen wichtigen Beitrag zur Verkehrssicherheit. Eine Unterstützung durch den Verkehrsreferenten des Landes OÖ wird beantragt werden.

### **Einstiegsstellen und Abfahrtszeiten:**

#### **Linz-Hauptplatz**

(vor der „Neuen Hofstätterapotheke“) 22.45, 23.30, 00.30, 01.30, 02.30, 03.30 Uhr  
(Montag bis Sonntag)

#### **Linz-Blumau (Milchhalle)**

22.50, 23.35, 00.35, 01.35, 02.35, 03.35 Uhr  
(Montag bis Sonntag)

#### **Leonding (Haltestelle der Linz AG**

Uno-Shopping, „Nachtschicht“) 01.30 und 03.30 Uhr  
(nur Freitag- und Samstagnacht)

#### **St. Florian-Marktplatz (vor Post)**

23.10.23.55 00.55 01.55 02.55 03.55 Uhr

### **Zusteigmöglichkeit:**

In Linz-Kleinmünchen (vor dem Hotel „Kleinmünchen“) gibt es die Zusteigmöglichkeit bis 10 Minuten nach der Abfahrt in der Blumau. Bitte auch hier unbedingt anrufen, weil sonst das Anrufsammeltaxi durchfährt.

### **Und so funktioniert:**

Wenn Sie zu den oben angeführten Zeiten mitfahren wollen, müssen Sie unbedingt **mindestens 30 Minuten zuvor das Taxiunternehmen Brunner anrufen (0664-9114244 oder 07224-22445) und eine Fahrt buchen.** Ansonsten könnten Sie womöglich aus Platzmangel (Überbuchung) nicht mitgenommen werden bzw. das Taxi fährt mangels Bestellung überhaupt nicht. Bitte beachten Sie auch, dass das AST-Taxi nicht warten kann, weil es den Fahrzeitplan einhalten muss. **Ausstiegstelle in Hofkirchen:** Im Ortskern und im Umkreis bis ca. 500 m (ortsnahe Siedlungen).

#### Die Kosten für Sie:

Von ... bis Hofkirchen	Erwachsene	ermäßigter Tarif *
Linz-Hauptbahnhof	€ 15,--	€ 9,--
Linz-Blumau	€ 15,--	€ 9,--
Uno-Shopping-City	€ 15,--	€ 9,--
Linz-Kleinmünchen	€ 15,--	€ 9,--
St.Florian, Marktplatz	€ 9,--	€ 5,--

\* In den Genuss des ermäßigten Tarifes kommt folgender Personenkreis:

Schüler, Lehrlinge, Studenten, Grundwehr- und Zivildienstler (Nachweise erforderlich).

**Die Verrechnung:** Wenn ein Hofkirchner Fahrgast befördert wird, wird die Fahrt vom Taxiunternehmen direkt mit der Gemeinde Hofkirchen verrechnet. Der von Ihnen sowie von anderen Mitfahrern (auch wenn diese z.B. nur bis St. Florian mitfahren) zu bezahlende Fahrpreis ist im Taxi zu entrichten. Die so vom Taxiunternehmen kassierten Beträge werden der Gemeinde Hofkirchen gutgeschrieben. Die finanzielle Belastung der Gemeinde wird sich daher in Grenzen halten.

#### Preisbeispiel von TAXI AUER zum Vergleich (Tel.: 0699/11708400 oder 07225/7347):

##### Linz Hauptplatz – Hofkirchen

1 Fahrt kostet EURO 38,00. Durch die Mitfahrt von mehreren Personen verbilligt sich der Preis pro Person.

Überprüfen Sie bitte im Einzelfall, ob nicht eine Fahrt mit einem „normalen“ Taxi bzw. mit Taxi Auer günstiger kommt (z.B. bei einer Gruppe von drei Erwachsenen zahlen Sie beim Anrufsammeltaxi € 45,--).

#### Kurse an der hlfs St.Florian

**Das Florianer Bildungszentrum bietet folgende Kurse an (auch Vormittagskurse):**

**Vorbereitungskurse für die Berufsreifeprüfung  
EDV (auch speziell für Frauen und Senioren)  
Sprachen – Rhetorik – Persönlichkeit  
Kochen – Tanzen – Fitness – Entspannung**

**Förderungen möglich!**

Informationen und Anmeldungen telefonisch unter 0664 83 25 700 oder online jederzeit unter [www.florianer-bildung.at](http://www.florianer-bildung.at).

St. Florianer  
Sängerknaben 

Aus dem Anlass der Einweihung des Kindergarten-Zubaues findet am Freitag, **28. März 2008** um 19.00 Uhr in der Pfarrkirche ein Konzert der St. Florianer Sängerknaben statt.

**Die offizielle Einweihung wird im Beisein von Landesrat Sigl am 14. März 2008, 16.00 Uhr sein.**

## ELTERNVEREIN Hofkirchen:



Weihnachten – das Fest der Liebe – stand 2007 für unsere Volksschüler, deren Eltern und uns Lehrer „unter einem besonderen Stern“.

Nachdem Herr Freddie Moser den Schülern anhand einer Power-Point-Präsentation die Probleme in unserer Partnergemeinde Calinesti Oas (Rumänien) vor Augen führte, war für alle klar: Da müssen wir helfen!

Wochenlang studierten die Kinder Lieder, Tänze und Theateraufführungen ein und bastelten Weihnachtsschmuck, um all dies dann am 13. Dezember 2007 unter dem Motto „Vorweihnachtlicher Abend“ der Bevölkerung von Hofkirchen zu präsentieren.

Wir baten um freiwillige Spenden und verkauften die Werkstücke, für das leibliche Wohl sorgte der Elternverein.

**Um den Reinerlös von 408 € werden Unterrichtsmittel für die Österreicher-Klasse in Calinesti Oas angekauft.**

**Der Obmann des Elternvereines, Hr. Mag. Michael Leimer, überreichte Herrn Moser einen Scheck über 1.000 € für das Kinderheim in Calinesti Oas.**

Außerdem verpackten die Kinder während des Advents viele, viele Geschenke, die Herr Moser den Kindern in Calinesti Oas zu Weihnachten mitbrachte.

Wir möchten uns an dieser Stelle bei all jenen bedanken, die uns so tatkräftig unterstützt haben (Vorbereitungen im Gemeindezentrum, Verkaufsstand, Bewirtung)!

## Lederhosenball der ÖVP- und SPÖ-Hofkirchen

Der Lederhosenball am 18. Jänner 2008, welcher gemeinsam von der ÖVP- und SPÖ-Hofkirchen veranstaltet wurde, begeisterte Jung und Alt. Die zahlreichen Besucher schwangen zu den Klängen des Stodertaler-Gaudi-Express bis in die frühen Morgenstunden das Tanzbein. Auch die zahlreichen kabarettistischen Einlagen der Vollblut-Musiker rissen das Publikum zu wahren Begeisterungstürmen hin.

Als Mitternachtseinlage gab der Gemeinderat den Zillertaler Hochzeitsmarsch zum Besten. Die Kür der „strammsten Wadl'n“ entschied Ernst Sailer in souveräner Manier für sich.



## HORT – Einschreibung 2008/2009

Wenn Sie im nächsten Schuljahr für Ihr(e) Kind(er) einen Hortplatz benötigen, ersuche ich um persönliche Anmeldung am **Montag, dem 25. Februar 2008 zwischen 16.00 und 17.00 Uhr** im Hort (Volksschule)!



Für weitere Informationen bin ich unter der Telefonnummer 0676/87765913 erreichbar.

*Ihre Hortleiterin, Jarah Preslmaier*

## Nützen Sie die Wanderwege und bleiben Sie am Weg!

Die Gemeinde Hofkirchen hat Wanderwege markiert, um dem Erholungsbedürfnis der Menschen entgegenzukommen, und das Kennenlernen des Gemeindegebietes zu fördern.

Gleichzeitig wird damit auch das Ziel verfolgt, nur einen Teil unseres Gemeindegebietes zu benützen und einen anderen Teil als Ruhezone so wenig wie möglich zu stören.

Beachten Sie bitte daher die ausgewiesenen Wanderwege und benützen Sie diese.



# MORGENTAU – Biogemüse aus Hofkirchen

(Bezahlte Anzeige)

## Was machen die ?

Die MORGENTAU Biogemüse GmbH ist ein landwirtschaftlicher Betrieb. Wir produzieren Kartoffel und Karotten aus biologischem Anbau. Wer rund um Hofkirchen, in der Gegend um Dietach, oder im Raum Mauthausen-Ried-Perg Kartoffel- oder Karottenfelder sieht, kann davon ausgehen, dass es sich meist um Felder handelt, die von uns, oder von den Familien Mader oder Zehetner bewirtschaftet werden.

## Für wen machen die das ?

Sämtliche Erzeugnisse werden auf unserem Betrieb in Winkling eingelagert, gewaschen, verpackt und an unsere Kunden vertrieben. Zu unseren wichtigsten Kunden zählen die Spar (unter der Marke SPAR Natur\*pur) und M-Preis (unter der Marke MORGENTAU). Einen kleineren Teil unserer Produktion vertreiben wir an spezielle Bio-Großhändler und an die Saftindustrie. Regional können Sie unser Gemüse beim Hofladen Ömer einkaufen. Bei uns ab Hof werden ausschließlich Futterkarotten (für Pferde, Hasen, Rinder...) verkauft (wochentags von 8 bis 17 Uhr).



Foto: Christian Stadler

## Ist das wirklich Bio ?

Da unsere eigene Produktion nicht ausreicht, kaufen wir bei Partnerbetrieben rund um Hofkirchen oder aus dem Marchfeld zu. Heimische Karotten und Kartoffeln können wir nur bis etwa April lagern. Im Zeitraum April bis Juni arbeiten wir mit Ware aus Südeuropa, so können wir unsere Kunden ganzjährig beliefern, und dies ist ein Service, das Handelsketten heute voraussetzen. Natürlich ist auch die Ware aus Italien oder Spanien aus biologischem Anbau. Im ganzen EU-Raum gilt die EU-BioVerordnung (Verordnung EWG 2092/91), und in allen Mitgliedsländern ist diese Verordnung in nationale Gesetze übergegangen (weitere info unter [http://de.wikipedia.org/wiki/Europäische\\_Öko-Verordnung](http://de.wikipedia.org/wiki/Europäische_Öko-Verordnung)). Es gibt in allen EU Ländern Behörden und private Organisationen, die Biobetriebe auf die Einhaltung der Richtlinien kontrollieren. Wir werden von der Austria Biogarantie kontrolliert (weitere info unter [www.abg.at](http://www.abg.at)).

## Wer werkt da ?

Wir sind ein Team von acht Personen, die ganzjährig am Betrieb beschäftigt sind. Geschäftsführer ist Christian Stadler / Tel.7380. In der Zeit von Mai bis Oktober helfen uns etwa zwanzig Saisonarbeiter, großteils aus Polen. Die Saisonarbeiter sind meist mit der Unkrautbekämpfung oder Erntearbeiten beschäftigt.

## Was gibt es Neues ?

In diesem Jahr möchten wir erneut einen Versuch mit Freiland Schweinen machen, nach dem Motto „Wenn schon Tierhaltung, dann artgerecht“. Schon vor Jahren hatten wir dreißig Schweine, die gemeinsam mit den Ochsen auf der Weide spazierten – und das ist ganz normal. Schweine waren bis ins Ende des 19. Jahrhunderts großteils im Freiland auf Weiden unterwegs – ganzjährig, auch im Schnee. Erst ab den 50er Jahren begann man große Ställe zu bauen und die Tiere einzusperren. Diesmal werden die Schweine ohne die Ochsen auskommen müssen. Wir bitten, die Tiere keinesfalls zu füttern., und den Elektrozaun als Grenze zu akzeptieren. Wohin die Vermarktung der Tiere erfolgt, wissen wir derzeit noch nicht. (info unter [www.weideschweine.de](http://www.weideschweine.de))

Wir freuen uns, dass wir uns auf diesem Wege vorstellen konnten, und wünschen „Mahlzeit“ beim Biogemüse Essen !

**Christian Stadler**

[www.morgentau.at](http://www.morgentau.at)

## Babymassagekurs

Im Vereinsraum der Marktgemeinde Wolfern findet an 5 Mittwoch - Vormittagen ein Babymassagekurs statt.

**Kursbeginn:** 12. März 2008 | **Kurszeit:** 9:30 – 10:30 Uhr / 5 Vormittage

**Kursbeitrag:** €50 | **Kursleitung:** Heb. Birgit Nimmervoll

**Zielgruppe:** Säuglinge im Alter von 2 bis 8 Monaten

**Anmeldung:** Marktgemeindeamt Wolfern, Grubits Tanja, 07253/8255 DW 20

Babymassage ist eine besondere Art, dem Baby Wärme, Nähe, Zuwendung und Liebe zu geben.



# SENIOREN – TURNEN - GYMNASTIK

## Wer rastet, der rostet!

Für ältere Menschen ist regelmäßige Bewegung entscheidend für Selbstständigkeit und Lebensqualität. Der altersbedingte Abbau der Muskel- und Knochenmasse ist nicht nur eine unvermeidliche Begleiterscheinung des Alterns, sondern auch Ausdruck des im Alter allgemein verbreiteten Bewegungsmangels.

Besuchen Sie die wöchentliche Turnstunde –

**jeden Dienstag von 15,00 bis 16,30 Uhr im Turnsaal des Gemeindezentrums.**



Foto: Kuhn

In der Gruppe und mit Musik geht es leichter; ich freue mich auf Ihr Kommen.

Franz KUHN – Tel. 0650/9330097

**Real-Treuhand****Raiffeisenbank**  
Hofkirchen  
Immobilien Vertriebs GmbH

Mit OÖ. Immobilienmakler Nr. 1 sparen Sie Zeit und Geld!

Raiffeisen Wohn Service  
Wir haben für Sie die optimale Finanzierung

► Professionell    ► Diskret    ► Kompetent

**Nähere Infos:**  
Lieselotte Fischerleitner  
07242 73 080  
0676 8141 9595  
[www.realtreuhand.at](http://www.realtreuhand.at)

**Derzeit aktuell:**  
Baugründe zw. 639 und 808 m<sup>2</sup> - einer schöner als der andere – direkt im Ort; ab € 68,-/m<sup>2</sup>  
Bezahlte Anzeige !

## OFFENER TREFF

Für alle Kinder von 1-3 Jahren im Vereinsraum/GZ:

Dienstag, 26.02.2008  
Dienstag, 11.03.2008  
Dienstag, 08.04.2008  
Dienstag, 22.04.2008  
Dienstag, 06.05.2008  
Dienstag, 20.05.2008  
Dienstag, 03.06.2008  
Dienstag, 17.06.2008  
Dienstag, 01.07.2008



Kostenbeitrag: 2€/1€ Geschwister  
Jeweils von 09.00 bis 11.00 Uhr

Auf euer Kommen freuen sich  
Gisela und Christina

## Meine finanzielle Vorsorgeuntersuchung ???



Blue Vest Equity  
Finanzmanagement



- ist meine derzeitige Versicherungsprämie zu hoch?
- bekomme ich optimale Zinsen auf meine Ersparnisse?
- ist meine monatliche Kreditrate zu teuer?
- nütze ich alle steuerlichen Vorteile und Förderungen?

Haben Sie schon ihren kostenlosen und unverbindlichen **Finanz - Check** gemacht?

Als unabhängiger Finanzdienstleister setze ich mich gerne für Sie ein.

**Nützen Sie ihre Chance:** Max Niederberger,  
Mobil.: 0664/4194661  
E-mail: max\_niederberger85@hotmail.com

**PS:** Interessierten Leuten zeige ich die tollen Karrieremöglichkeiten im Finanzdienstleistungsbereich.

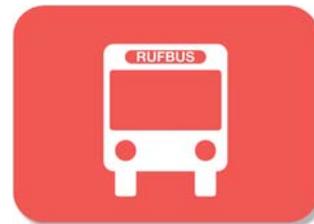
# Rufbus-Info

Zur Ergänzung des Buslinienangebotes in Schwachlastzeiten sowie als Linienersatz für Zeiten ohne Busangebot werden im Rahmen der Umsetzung regionaler Verkehrskonzepte auch bedarfsorientierte Verkehre, zur Zeit ausschließlich in Form von Rufbusverbindungen eingeführt. Bedarfsorientierte Verkehre dienen vor allem dazu, einen Bedarf für ein ÖV-Angebot zu testen oder aber zur Sicherstellung einer regionalen Grundversorgung, bei welcher die tatsächliche oder erwartete Auslastung den Einsatz von Linienbussen jedoch nicht rechtfertigt.

**Der Rufbus ist kein Taxi sondern ein Linienkleinbus, der jedoch nur fährt, wenn vorher eine (telefonische) Bestellung der Fahrt erfolgt. Das bedeutet, dass der Rufbus nach einem fixen Fahrplan verkehrt und auch nur die vorgegebenen Haltestellen einer Buslinie bedient.** Rufbuskurse sind auf dem Linienfahrplan durch ein Telefonsymbol ☎ und die Angabe der Rufnummer gekennzeichnet.

## Rufbusse sind auf folgenden Linien im Einsatz:

- Linie 402 Enns - Hargelsberg – Firsching - Hofkirchen
- Linie 413/414 St. Florian/Niederneukirchen - St. Marein - Neuhofen
- Linie 420 Sierning – Schiedlberg - Neuhofen/Krems
- Linie 421 Niederneukirchen – Hofkirchen – Wolfers - Steyr
- Linie 424 Kronstorf/Hofkirchen – Hargelsberg – Stadtkirchen – Dietach – Steyr
- Linie 431 St. Pankraz – Bhf Hinterstoder – (Hinterstoder)
- Linie 435 Windischgarsten – Rosenau – (Hengstpass)
- Linie 441 Steyr – Kleinraming – Maria Neustift – Großraming
- Linie 443 Steyr – Garsten – Dambach **(Betriebsaufnahme ab 25. Februar 2008)**
- Linie 444 Steyr - Aschach a. d. Steyr – Pichlern - Sierning
- Linie 447 Weyer – Schönau
- Linie 448 Großraming – Brunnbachtal **(Betriebsaufnahme ab 1. Mai 2008)**
- Linie 449 Unterlaussa - Weissenbach/Stmk. – St. Gallen **(Betriebsaufnahme ab 3. März 2008)**
- Linie 456 Steinbach/Ziehberg – Kirchdorf
- Linie 469 Oberschlierbach – Kirchdorf
- Linie 477 St. Ulrich bei Steyr – Steyr
- Linie 481 Kirchdorf – Pettenbach
- Linie 483 Sattledt – Ried/Trk. - Kirchdorf



## Beförderungsbedingungen für den Fahrgast:

1. Der Fahrkunde muss seinen Fahrtwunsch spätestens 30 min vor der fahrplanmäßigen Abfahrt anmelden (als Bezug gilt dabei die Abfahrtszeit in der Starthaltestelle der Rufbuslinie). Bei Fahrten, die vor 6 Uhr früh stattfinden, ist die Bestellung bis spätestens 22:00 Uhr des Vorabends vorzunehmen.
2. Der Fahrkunde muss seinen Namen, die gewünschte Abfahrtsstelle und die Zahl eventuell mitzubefördernder Personen, auch Kinder, angeben. Ohne Voranmeldung besteht kein Beförderungsanspruch.
3. Der Kunde muss pünktlich zu der vereinbarten Abfahrtsstelle kommen.
4. Ein/- und Ausstiegsstelle kann jede im Fahrplan angeführte offizielle Rufbus-Haltestelle sein.
5. Im Rufbus gelten dieselben Fahrscheine wie im Linienbus, das heißt, dass z.B. Wochen-, Monats- oder Jahreskarten auch auf der Rufbusstrecke mit den gleichen Berechtigungen genützt werden können.
6. Schüler und Lehrlinge dürfen den Rufbus gratis nutzen, wenn sie für diese Strecke eine Schüler- bzw. Lehrlingsaufzahlungskarte (Pluskarte) zusammen mit einem eigenen Schüler-/Lehrlingsausweis) besitzen. Außerdem dürfen Schüler den Rufbus nur verwenden, wenn nicht innerhalb einer Stunde ein paralleles (Schul-)Busangebot besteht.

Die Fahrpläne können Sie ganz einfach auf [www.ooevv.at](http://www.ooevv.at) unter **Fahrplandownload** herunterladen

# Die Highlights im Frühling 2008 mit der OÖ Familienkarte

Die neue OÖ Familienkarte mit ÖBB Vorteilsfunktion bringt wieder jede Menge Vorteile für die oberösterreichischen Familien!



- Minopolis/Wien – die Stadt der Kinder – zum Minipreis. Mit der OÖ Familienkarte haben Familien vom 21. – 24. Februar 2008 in der Großstadt im Kinderformat 50 % Ermäßigung. Kinder von 4 – 12 Jahren können in über 25 Stationen eine Entdeckungsreise in die Berufswelt machen. Tipp: mit dem Eventticket eine stressfreie Anreise mit den ÖBB nach Wien zum Vorteilspreis genießen!
- LASK Linz – Mit der OÖ Familienkarte zum Bundesligaspiel gegen den SCR Altach zum Toppreis von 10 bzw. 12 Euro pro Familie. Das Fußballspiel steigt am 22. März 2008 im Linzer Stadion. Die Karten sind vom 17. bis 22. März im LASK Corner oder am Spieltag, 22. März an den Steh- und Sitzplatzkassen des LASK nach Vorweis der OÖ Familienkarte erhältlich. Ein Fanschal zum Spitzenpreis wird auch im LASK Corner (Passage Linz) angeboten. Mehr Infos dazu und eine Übersicht der Kategorien usw. finden Sie auf [www.familienkarte.at](http://www.familienkarte.at)
- Mogiland Wels – Wo das Abenteuer zu Hause ist! Spielen, Erleben und fantasievolles Lernen wird auf über 2.500 m<sup>2</sup> im Mogiland angeboten. Österreichs aufregendsten Indoorspielplatz für Kinder von 2 – 12 Jahren mit einem Babyareal von 0 – 2 Jahren finden Sie direkt neben dem Haupteingang zur Welser Messe und mit der OÖ Familienkarte sparen Sie vom 18. Februar bis 25. März 50 % auf Einzeleintritte. (Ki. 3,- statt 6,- Euro und Erw. 1,- statt 2,- Euro) Die Öffnungszeiten und weitere Infos finden Sie auf [www.familienkarte.at](http://www.familienkarte.at) und [www.mogiland.at](http://www.mogiland.at)
- Frühlingserwachen am 29. und 30. März in vier heimischen Tierparks. An beiden Tagen heißt es nicht nur Eintritt frei für alle Kinder, sondern auch Papa oder Mama darf gratis mitkommen, denn an diesem Wochenende bezahlt nur ein Erwachsener den regulären Eintritt. Heuer laden Sie wieder der Zoo Linz, der Tierpark Altenfelden, der Tiergarten Walding und der Tierpark Stadt Haag zu einem Frühlingsspaziergang ein.
- Kluge Köpfe schützen sich! Das Familienreferat und der ÖAMTC sorgen für mehr Sicherheit der Radfahrer. Heuer sind die qualitativ hochwertigen Radhelme ab 17. März zum Sparpreis von 10 Euro bei den ÖAMTC Dienststellen erhältlich. Es gibt einen Kleinkinderhelm (46-50) und einen Jugend- und Erwachsenenhelm von der Größe 52 bis 62.

Mehr Informationen zu den aktuellen Aktionen finden Sie auf [www.familienkarte.at](http://www.familienkarte.at). Dort können Sie auch unseren Newsletter abonnieren und Sie werden immer rechtzeitig über alle Highlights informiert.

## JOB BÖRSE:

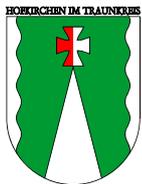
### Regionalmanager/in für Arbeit, Soziales und Bildung

für die Regionen Wels-Land, Wels-Stadt, Eferding sowie Linz und Linz-Land - Dienstort Wels.

**Die Tätigkeit umfasst:-** Bündelung und Vernetzung regionaler relevanter Initiativen- Entwicklung und Begleitung den Fachbereich betreffender Projekte- Begleitung und Entwicklung von Projekten zum Thema Chancengleichheit- Kooperation mit regionalen Entwicklungsvereinen, relevanten Akteuren, Initiativen, Betrieben, Bildungseinrichtungen, Geschäftsstellen des AMS sowie relevanter Fachabteilungen des Landes Oberösterreich- Beschaffung und Verbreitung von Informationen über innovative Projektansätze, Förderungen national und europäisch sowie sonstige relevante Politiken von Land, Bund und EU- Vermittlung regionaler Anliegen nach Außen- Strukturierung und Begleitung von Entscheidungsprozessen sowie Mitgestaltung der regionalen Konsensfindung- Information und Moderation von Projektgruppen

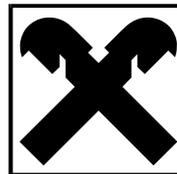
#### Ihr Profil:-

Erfahrung im Bereich Regionalentwicklung- Adäquate fachliche Ausbildung oder Studium- Strategisches und konzeptives Denken- EDV-Kenntnisse- Kenntnisse über die Region und der regionalen Zusammenhänge sowie Erkennen des regionalen Potenzials- Eigenverantwortung, Organisationstalent, Problemlösungskompetenz, Teamfähigkeit, gutes Auftreten, Belastbarkeit, Erfahrung in Moderation, Projektmanagement und Präsentation, Fähigkeit zum Strukturieren und Konzipieren- Bereitschaft zur Mobilität (eigener PKW). Die Anstellung erfolgt in Form eines Vollzeit-Beschäftigungsverhältnisses(40 Wochenstunden). Bei Interesse : TRESCON Betriebsberatungsges.m.b.H., 4040 Linz, Hagenstr. 20 Telefon 0732/738341, Telefax 0732/730304linz@trescon.at, [www.trescon.at](http://www.trescon.at), [www.cfr-group.com](http://www.cfr-group.com) (Bewerbungsschluss: 18.02.2008).



**GEMEINDEAMT**  
Hofkirchen im Traunkreis

**RAIFFEISENBANK**  
Ihr Partner in Geldangelegenheiten



laden ein zum:



# ORTSSCHITAG 2008

- Wann ?** Samstag, **8. März 2008**, in der Flachau
- Abfahrt:** **06.00 Uhr** beim **Gemeindezentrum** Hofkirchen
- Rückfahrt:** **15.30 Uhr**
- Rennen:** Riesentorlauf mit einem Durchgang - Start um 10.00 Uhr
- Anmeldung:** **Ab sofort bei der RAIFFEISENBANK Hofkirchen**
- Anmeldeschluss:** Dienstag, **4. März 2008**
- Preise:**
- |                    |                          |           |
|--------------------|--------------------------|-----------|
| <b>Kinder</b>      | (Jahrgang 1992 - 2001)   | EURO 20.- |
| <b>Jugendliche</b> | (Jahrgang 1989 bis 1991) | EURO 28.- |
| <b>Erwachsene</b>  | (ab Jahrgang 1988)       | EURO 38.- |
- Siegerehrung:** Um **19.00 Uhr** im Gasthaus **Pickl**, Hofkirchen.  
Jeweils die Ersten erhalten Preise und Urkunden.  
**<<< Tagessieger bei Damen und Herren >>>**
- Haftung:** Der Veranstalter übernimmt keine Haftung für Unfälle oder Schäden jeder Art. Wir bitten daher auch, dass Kinder (bis 14 Jahre) eine Begleitperson, bzw. eine verantwortliche Person schon bei der Anmeldung bekannt geben.
- Klasseneinteilung:**
- |                   |                  |        |                  |
|-------------------|------------------|--------|------------------|
| Schüler I männl.  | ab 2000          | weibl. | ab 2000          |
| Schüler II männl. | ab 1996 bis 1999 | weibl. | ab 1996 bis 1999 |
| Jugend männl.     | ab 1992 bis 1995 | weibl. | ab 1992 bis 1995 |
- \* Teambewerbe mit je 4 Starter (siehe Erklärung unten !)**
- Startreihenfolge:** Schüler I m., Schüler I w., Schüler II m., Schüler II w.,  
Jugend m., Jugend w., Teambewerbe

***Mit der Anmeldung unterwirft sich jeder Teilnehmer den Bestimmungen der Ausschreibung. Entscheidungen der Kampfrichter sind unanfechtbar!***

**VIEL SPASS UND SCHIHEIL!**

\*\*\*\*\*

**\* TEAMBEWERB – Erläuterung:**

Erwachsene können nur als Team zu je 4 Personen starten. Das heißt, dass bereits bei der Anmeldung der Name des jeweiligen Teams und die Namen der Teammitglieder bekannt gegeben werden müssen! Die einzelnen Teams können zum Beispiel den Namen einer Straße, einer Firma, eines Vereines etc. führen.